

GEBRAUCHSINFORMATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und heben Sie sie auf.

Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Wibotin HM

1. Was ist Wibotin HM und wofür wird es angewendet?

Wibotin HM ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des venösen Gefäßsystems.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Krampfadernleiden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Wibotin HM beachten?

Wibotin HM darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Arnika und andere Korbblütler.

Die Anwendung ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie z. B. Tragen von Stützstrümpfen, Wickeln der Beine oder kalte Wassergüsse.

Bei plötzlich auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bei bläulicher Verfärbung der Beine ist sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die das rasche ärztliche Eingreifen erfordert.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Wibotin HM zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile und Arzneiträger von Wibotin HM:
Dieses Arzneimittel enthält 58 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Wibotin HM einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Es können naturbedingte Trübungen auftreten.
Bitte vor Gebrauch schütteln.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Wibotin HM aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

10 g (= 10,96 ml) enthalten:

Wirkstoffe:	
Aesculus hippocastanum Dil. D 1	1,00 g
Arnica montana Urt.	1,00 g
Hamamelis virginiana Urt.	1,25 g
Lachesis Dil. D 8	3,00 g
Silybum marianum Dil. D 3	3,75 g

Bestandteile 4 und 5 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

1 g entspricht 21 Tropfen.

INHALT: 50 / 100 ml Mischung zum Einnehmen.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6469493.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Dezember 2017

- Homöopathisch
- Natürlich
- Wirksam

Therapie mit Wibotin HM

Venen sind Blutgefäße, die das Blut - auch gegen die Schwerkraft (z. B. in den Beinen) - zum Herzen transportieren. Regelmäßige Bewegung ist wichtig, denn die Muskulatur unterstützt als natürliche Pumpe die venöse Tätigkeit. Zusätzlich verhindern Venenklappen den Rückfluss des Blutes. Liegt eine Schwäche der Venenwand und des umgebenden Bindegewebes vor, können sich die Venen weiten, so dass die Venenklappen nicht mehr richtig schließen und es durch den Rückfluss zu Stauungen im venösen System kommt. Treten in der weiteren Folge Venen an der Oberfläche bläulich und geschlängelt oder verästelt hervor, spricht man von Krampfadern.

Die Inhaltsstoffe in Wibotin HM unterstützen die Venentätigkeit und haben sich daher bei der Behandlung von Krampfaderleiden bewährt. Zusätzlich fördern vor allem regelmäßige Bewegung aber auch das Tragen von Kompressionsstrümpfen und Wassergüsse nach Kneipp die Venentätigkeit.